

Ablauf der Referendumsfrist: 3. Oktober 1956

Bundesbeschluss
über
die Errichtung von diplomatischen Vertretungen
(Vom 22. Juni 1956)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 1. Juni 1956¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Der Bundesrat wird ermächtigt, in Marokko, Tunesien und Libyen diplomatische Vertretungen zu errichten.

Art. 2

Der Bundesrat wird beauftragt, diesen Bundesbeschluss gemäss dem Bundesgesetz vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen und den Zeitpunkt seines Inkrafttretens festzusetzen.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 22. Juni 1956.

Der Präsident: **Rud. Weber**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 22. Juni 1956.

Der Präsident: **Burgdorfer**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

¹⁾ BB1 1956, I, 1137.

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 22. Juni 1956.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

2624

Datum der Veröffentlichung: 5. Juli 1956
Ablauf der Referendumsfrist: 3. Oktober 1956

Bundesbeschluss über die Errichtung von diplomatischen Vertretungen (Vom 22. Juni 1956)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1956
Date	
Data	
Seite	1324-1325
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 454

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.